

Vorwort.

Die schon seit langer Zeit unternommenen Versuche, das Schwefelwasserstoff-Schwefelammoniumverfahren in der qualitativen chemischen Mineralanalyse zu ersetzen, sind in den letzten Jahren mit größeren Erfolgen als früher aufgenommen worden. Die erzielten Resultate dieser Bemühungen dürften wahrscheinlich zu manchen Veränderungen im analytischen Unterrichte Veranlassung geben. Ich habe in einem früheren Wirkungskreise die Nachteile des oben genannten Verfahrens in einem stark frequentierten, zudem in hygienischer Beziehung sehr mangelhaft eingerichteten Laboratorium nach jeder Richtung hin kennen gelernt, mich selbst durch eine lange Reihe von Jahren mit dem Ersatze dieses Verfahrens beschäftigt und die weiteren in dieser Richtung veröffentlichten Arbeiten genauer verfolgt.

Im folgenden sind nun die mir bekannt gewordenen, zu diesem Zwecke vorgeschlagenen Methoden, nebst meinen eigenen Erfahrungen, zusammengestellt und ich hoffe mit dieser Veröffentlichung den Analytikern gegebenenfalls einen rascheren Überblick auf diesem Gebiete zu ermöglichen.

Brünn, im Dezember 1908.

Ed. Donath.